

Dezernent Ralf Güldenzipf	Dezernat 0
1. Beigeordneter und StK. Apostolos Tsalastras	Dezernat 1
Beigeordneter Frank Motschull	Dezernat 2
Beigeordneter Jürgen Schmidt	Dezernat 3
Beigeordneter Michael Jehn	Dezernat 4

Beigeordneter Dr. Thomas Palotz	Dezernat 5
Britta Costecki	Gleichstellungs- beauftragte
Daniel Erkens	Bereich 0-1
Hendrik Detmers	Bereich 0-1
Jutta Bach	Bereich 0-1
Monika Idems	Bereich 0-1

Fraktionsgeschäftsführungen

Tobias Henrix	CDU
Joachim Bäumer	SPD
Stefanie Schadt	DIE GRÜNEN
Erich Friedrich Noldus	AfD
Sascha Wagner	Linke.Liste

Gruppengeschäftsführungen

René Bargatzky	FDP im Rat
----------------	------------

Gruppenvorsitzende/r

Ulrich Lütte	BOB im Rat
--------------	------------

Abwesend**reguläre Teilnehmende aus dem Rat**

Dirk Rubin	CDU	entschuldigt
------------	-----	--------------

Gäste

Nagihan Erdas	IR	entschuldigt
---------------	----	--------------

Gäste und weitere Teilnehmer

Frau Alexandra Nowicki	Bereich 0-1
Frau Mina Kusatmer	Bereich 0-1
Herr Thomas Willecke	Bereich 9-5
Frau Nadine Franke	Bereich 1-1
Herr Bodo Nößler	Bereich 4-1
Herr Hubert Beyer	SBO
Herr Thomas Dabels	SBO
Herr Jörg Brandenburg	Bereich 6-1
Herr Dennis Lotz	SPD-Fraktion
Frau Luise Hoyer	Gast
Herr Norbert Horbach	Gast

Vor Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Drucksache
1	Eröffnung der Sitzung	
2	Berichte aus den Dezernaten (mündlich)	
3	Sachstand Stadtentwicklungsprojekte	
4	Jahresabschluss 2023	B/17/5405
5	Neufassung der Satzung der Stadt Oberhausen über die Kindertagespflege; im Produktbereich 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	B/17/5369
6	Eigenbetrieb SBO Servicebetriebe Oberhausen - Feststellung des Jahresabschlusses 2023 und des Lageberichtes 2023	B/17/5068
7	ASO Alteinrichtungen der Stadt Oberhausen (ASO); hier: Feststellung des Jahresabschlusses 2023 und des Lageberichtes 2023	B/17/5315
8	Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH; hier: Abschluss einer neuen Gesellschaftervereinbarung	B/17/5433
9	Integriertes Stadtentwicklungskonzept	B/17/5302
9.1	Änderungsantrag der FDP im Rat gem. §4 der Geschäftsordnung für den Rat zur Beschlussvorlage: "Integriertes Stadtentwicklungskonzept" (B/17/5302)	A/17/5477
10	Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln im Produktbereich 01 – Innere Verwaltung	B/17/5421
11	Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 03 – Schulträgeraufgaben für Ganztagschulen im Primarbereich; hier: Offener Ganztags – Erhöhung des kommunalen Eigenanteils ab dem 01.08.2024 sowie Erhöhung der Zahlungen für die Küchenkräfte	B/17/5385

TOP	Betreff	Drucksache
12	Zustimmung zur Bereitstellung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 06 (Kinder-, Jugend- und Familienhilfe) zur Unterstützung der Träger in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit/Jugendverbandsarbeit aufgrund stark gestiegener Kosten	B/17/5404
13	Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Deckungsring Erzieherische Hilfen im Haushaltsjahr 2024. Inanspruchnahme von Rückstellungen	B/17/5249
14	Umsetzung der Maßnahme "Errichtung einer beleuchteten und kilometrierten Laufstrecke"; hier: Bereitstellung eines überplanmäßigen Auszahlungsbudgets im Produktbereich 08 Sportförderung	B/17/5314
15	Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Beschulung Oberhausener Kinder an der GGS Moltkeschule in Dinslaken	B/17/5388
16	Übernahme von Trägeranteilen und Mietkosten zur Finanzierung von Kindertageseinrichtungen freier Träger ab 01.08.2024	B/17/5401
17	Hier befand sich ein Beratungsgegenstand (Auftragsvergabe), der im Nachgang der Sitzung in den nichtöffentlichen Teil geschoben worden ist (TOP N16)	
18	Abberufung eines Rechnungsprüfers	B/17/5220
19	Einrichtung einer befristeten Teilzeitstelle im Rahmen des EU-Förderprogrammes „Upscaling the European Platform of Integrating Cities“ (EPIC-UP) im Fachbereich 7-0-30/ Büro für Interkultur	B/17/5296
20	Einrichtung einer Teilzeitplanstelle im Betriebsärztlichen Dienst	B/17/5329
21	Einrichtung einer 0,5 Planstelle im Bereich 3-2/ Soziales im Sachgebiet Sozialplanung	B/17/5423
22	Einrichtung von 3,5 Planstellen innerhalb des Bereiches 3-1/ Kinder, Jugend und Familie im Sachgebiet 3-1-00/ Planung und Steuerung im Zuge der Erfüllung gesetzlicher Neuerungen im Rahmen des zum 01.05.2022 in Kraft getretenen Landeskinderschutzgesetzes NRW	B/17/5371

TOP	Betreff	Drucksache
23	Einrichtung von 1,0 Planstelle innerhalb des Fachbereiches 3-1-10/HH, Controlling, Vormundschaft, UVG im Zuge der Erfüllung gesetzlicher Neuerungen im Rahmen der zum 01.01.2023 in Kraft getretenen Vormundschafts- und Betreuungsrechtsreform	B/17/5202
24	Einrichtung von 2,0 befristeten Zeitstellen innerhalb des Fachbereiches 3-1-30/ Kindertagesbetreuung, Frühkindliche Bildung im Rahmen der landesgeförderten Maßnahmen zur Stärkung der alltagsintegrierten sprachlichen Bildungsarbeit in Kindertageseinrichtungen – „Sprach-Kitas“	B/17/5378
25	Einstellung von Nachwuchskräften im Jahr 2025	B/17/5355
26	Einführung eines Energiemanagements	B/17/5154
26.1	Ergänzungsantrag der FDP im Rat gem. §4 der Geschäftsordnung für den Rat zum Beschlussvorschlag: "Einführung eines Energiemanagements" (B/17/5154)	A/17/5482-01
27	Errichtung eines Erweiterungsneubaus an der Melanchthonschule	B/17/5368
28	Errichtung von Anbauten zur Erweiterung der Mensen an beiden Standorten der Hirschkampfschule im Rahmen der Umsetzung des zweiten Kapitels des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in NRW (KInvFöG II) bzw. der Förderrichtlinie Ganztagsausbau	B/17/5372
29	Beschluss eines „Gestaltungskonzeptes für die ehemalige Synagoge Holten“ als städtebauliches Entwicklungskonzept i.S.v. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB und Erlass einer Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht i.S.v. § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB für Grundstücke im Bereich Bahnstraße und Mechthildisstraße in Oberhausen-Holten	B/17/5290
30	Ersatzneubau der Personenunterführung Sterkrade Bahnhof; hier: Umsetzung der Ambientebeleuchtung im Bereich der Personenunterführung und der Vorplätze	B/17/5313
31	Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung NRW	
31.1	Anregung gemäß § 24 Gemeindeordnung (GO) NRW: „Bündnis für den Erhalt des Sterkrader Waldes“	B/17/5342

TOP	Betreff	Drucksache
31.1.1	Änderungsantrag der SPD Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates zur Vorlage B/17/5342 Anregung gemäß § 24 Gemeindeordnung (GO) NRW: „Bündnis für den Erhalt des Sterkrader Waldes“	A/17/5492
31.1.2	Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates zur Vorlage B/17/5342 Anregung gemäß § 24 Gemeindeordnung (GO) NRW: „Bündnis für den Erhalt des Sterkrader Waldes“	B/17/5342-01
32	Berichte	
32.1	Quartalsbericht zum Ergebnisplancontrolling mit Stand 31.03.2024	M/17/5461
32.2	Zentrales Melde- und Auskunftssystem bei Gefährdung von städtischen Mitarbeitenden im Innen- und Außendienst (ZeMAG)	M/17/5441
32.3	Umgestaltung des Stadtmittehauses Sterkrade zu einem Mehrgenerationenwohnkomplex; hier: Ergebnis der Machbarkeitsstudie	M/17/5357
32.4	Straßenzustandserfassung im Stadtgebiet Oberhausen	M/17/5319
33	Anträge	
33.1	Antrag der SPD-Fraktion nach § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen: Videoüberwachung von Schulgebäuden in Oberhausen zum Schutz vor Einbrüchen und Vandalismus	A/17/5439
33.1.1	Änderungsantrag der FDP im Rat gem. §4 der Geschäftsordnung für den Rat zum Antrag der SPD-Fraktion: "Videoüberwachung von Schulgebäuden in Oberhausen zum Schutz vor Einbrüchen und Vandalismus" (A/17/5439)	A/17/5439-01
33.2	Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Einschätzung der Verwaltung zu den beschlossenen Eckpunkten der Landesregierung bezüglich einer nachhaltigen Beseitigung kommunaler Altschulden	A/17/5466

Niederschrift**Öffentlicher Teil**

1 Eröffnung der Sitzung

OB Schranz eröffnet die 29. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses in der Wahlperiode 2020/2025 und begrüßt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, unter ihnen den Vertreter der örtlichen Medien.

Entschuldigt für die heutige Sitzung ist Stadtv. Rubin. Er wird von Stadtv. Völker vertreten.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der gesetzlich geforderten Mitgliederzahl anwesend ist.

Anwesend sind 21 stimmberechtigte Ausschussmitglieder und der Oberbürgermeister. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Die Einladung ist den Mitgliedern am 14.06.2024 form- und fristgerecht zugeleitet worden.

Zu TOP I/2 Berichte aus den Dezernaten (mündlich) wird Beig. Schmidt zwei Drucksachen für die Ratssitzung am 01.07.2024 ankündigen.

Zu TOP I/3 „Sachstand Stadtentwicklungsprojekte“ sowie zu TOP II/1 Berichte aus den Dezernaten (mündlich) im nichtöffentlichen Teil liegen keine Berichte vor.

Am 18.06.2024 ist mit der Drucksache B/17/5342-01 ein Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN zur Anregung gem. § 24 GO NRW eingegangen. OB Schranz schlägt eine Beratung unter den neuen TOP 31.1.1 vor.

Am 19.06.2024 sind drei Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge der Gruppe FDP im Rat eingegangen.

Im Einzelnen: Mit der Drucksache A/17/5477 ist ein Änderungsantrag zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept eingegangen. OB Schranz schlägt eine Beratung unter den neuen TOP 9.1 vor.

Mit der Drucksache A/17/5439-01 ist ein Änderungsantrag zum Antrag der SPD-Fraktion „Videoüberwachung von Schulgebäuden in Oberhausen zum Schutz vor Einbrüchen und Vandalismus“ eingegangen. OB Schranz schlägt eine Beratung unter dem neuen TOP 33.1.1 vor.

Mit der Drucksache A/17/5482 ist ein Ergänzungsantrag zur Einführung eines Energiemanagements eingegangen. Dieser wurde am 21.06.2024 vom Antragssteller in eine 01-Version umgewandelt, die den ursprünglich eingereichten Antrag ersetzt. OB Schranz schlägt eine Beratung unter dem neuen TOP 26.1 vor.

Am 24.06.2024 ist mit der Drucksache A/17/5492 ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Anregung gem. § 24 GO NRW eingegangen. OB Schranz schlägt eine Beratung unter dem neuen TOP 31.1.2 vor.

Frau Stadtv. Opitz beantragt die ursprünglich in der Tagesordnung als TOP 31 vorgesehene Drucksache zu ändern und als neuen TOP 4 zu beraten.

Nach Wortbeiträgen von **Frau Stadtv. Stehr** sowie **Stadtv. Karacelik** lässt **OB Schranz** über den Geschäftsordnungsantrag von Frau Stadt. Opitz abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss lehnt mit großer Mehrheit – mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion sowie der FDP im Rat – den Geschäftsordnungsantrag von Frau Stadtv. Opitz ab.

Im Nachgang hält OB Schranz fest, dass es keine weiteren Anregungen oder Einwendungen zur erweiterten Tagesordnung gibt.

2 Berichte aus den Dezernaten (mündlich)

zur Kenntnis genommen

Beig. Schmidt berichtet, dass kurzfristig Rahmenbedingungen für die Verlängerung des Deutschland-Tickets für das Schuljahr 2024/25 geschaffen werden müssen. Die vom VRR geforderten Ergänzungsvereinbarungen müssen bis zum 1. Juli unterzeichnet werden. In der Kürze der Zeit war es nicht möglich, im Haupt- und Finanzausschuss heute eine Vorberatung durchzuführen. Daher wurde eine Vorlage erstellt, die unter Tagesordnungspunkt 19 für die Ratssitzung vorgesehen ist.

Des Weiteren berichtet Beig. Schmidt, dass im nichtöffentlichen Teil der Ratssitzung eine Drucksache zur Besetzung einer Schulleiterstelle zur Beratung ansteht. Grundsätzlich sieht das Besetzungsverfahren bei Schulleitungen ein Votum zur Personalentscheidung durch den Schulausschuss vor. Um sicherzustellen, dass die Besetzung zum Schulbeginn nach den Sommerferien erfolgen kann, hat das zuständige Landesministerium darum gebeten, nicht bis zur nächsten Sitzung des Schulausschusses zu warten. Beig. Schmidt hat alle schulpolitischen Sprecherinnen und Sprecher für den 25.06.2024 eingeladen, damit sie sich im Vorfeld einer Beschlussfassung im Rat mit der Bewerbung vertraut machen können.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den mündlichen Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

3 Sachstand Stadtentwicklungsprojekte

Es liegen keine Berichte vor.

4 Jahresabschluss 2023 B/17/5405 ungeändert vorberaten

Stadtv. Karacelik bittet über die Absätze im Beschlussvorschlag einzeln abzustimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – nimmt die Absätze 1 und 2 des Beschlussvorschlages zur Kenntnis.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät den Absatz 3 des Beschlussvorschlages mit großer Mehrheit – gegen die Stimme der AfD-Fraktion und der LINKE-LISTE-Fraktion – zustimmend vor.

- 5 Neufassung der Satzung der Stadt Oberhausen über die Kindertagespflege;
im Produktbereich 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
B/17/5369**
ungeändert vorberaten

OB Schranz berichtet, dass im Jugendhilfeausschuss die Drucksache ohne Votum vorberaten wurde.

Es folgt ein Wortbeitrag von **Frau Stadtv. Hausmann-Peters**.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache einstimmig zustimmend vor.

- 6 Eigenbetrieb SBO Servicebetriebe Oberhausen - Feststellung des Jahres-
abschlusses 2023 und des Lageberichtes 2023
B/17/5068**
ungeändert vorberaten

OB Schranz berichtet, dass im Betriebsausschuss SBO die Drucksache mit großer Mehrheit – gegen die Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion – zustimmend vorberaten wurde.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache mit großer Mehrheit – gegen die Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion sowie bei Enthaltung des BOB im Rat – zustimmend vor.

- 7 ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen (ASO); hier: Feststellung
des Jahresabschlusses 2023 und des Lageberichtes 2023
B/17/5315**
ungeändert vorberaten

OB Schranz teilt mit, dass die Drucksache im Sozialausschuss einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache einstimmig zustimmend vor.

- 8 Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH; hier: Abschluss einer neuen Ge-
sellschaftervereinbarung
B/17/5433**
ungeändert vorberaten

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache einstimmig zustimmend vor.

- 9 Integriertes Stadtentwicklungskonzept
B/17/5302**
ungeändert vorberaten

OB Schranz ruft die Drucksache zur gemeinsamen Beratung mit dem Änderungsantrag der FDP im Rat mit der Drucksache A/17/5477 auf.

Die Verwaltungsvorlage wurde im Sozialausschuss, im Gleichstellungsausschuss, im Kulturausschuss, im Sportausschuss, im Schulausschuss sowie im Umweltausschuss ohne Vo-

tum vorberaten.

Im Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss wurde die Vorlage einstimmig zustimmend vorberaten.

Im Jugendhilfeausschuss wurde die Drucksache mit Mehrheit – gegen die Stimme der Fraktion DIE GRÜNEN und der AfD-Fraktion sowie bei Enthaltung der LINKE.LISTE-Fraktion und eines Vertreters der Träger der freien Jugendhilfe – zustimmend vorberaten.

Im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss wurde die Drucksache mit Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN sowie der Stimme der AfD-Fraktion, der LINKE.LISTE-Fraktion und der FDP – zustimmend vorberaten.

Die Bezirksvertretungen in Osterfeld, Alt-Oberhausen und Sterkrade haben die Anhörung vollzogen.

Der Änderungsantrag der FDP im Rat lag erstmals zur Vorberatung im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss vor.

Dort wurde der Änderungsantrag – mit den Stimmen von CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion DIE GRÜNEN sowie der Stimme der AfD-Fraktion, der LINKE.LISTE-Fraktion und BOB im Rat – ablehnend vorberaten.

Stadtv. Hoff begründet den Änderungsantrag für die FDP im Rat.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich **Stadtv. Osmann** sowie **Stadtv. Real**.

OB Schranz lässt zur Herbeiführung eines Vorberatungsergebnisses zuerst über den Änderungsantrag der FDP im Rat abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache mit großer Mehrheit – mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion die GRÜNEN, der LINKE.LISTE-Fraktion sowie BOB im Rat – ablehnend vor.

Anschließend wird über die Verwaltungsvorlage in ihrer Ursprungsfassung abgestimmt.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion, der LINKE.LISTE-Fraktion sowie der FDP im Rat – zustimmend vor.

9.1 Änderungsantrag der FDP im Rat gem. §4 der Geschäftsordnung für den Rat zur Beschlussvorlage: "Integriertes Stadtentwicklungskonzept" (B/17/5302) A/17/5477
ablehnend vorberaten

Die Beratung ist unter TOP 9 vermerkt.

Das Abstimmungsergebnis ist unter TOP 9 vermerkt.

10 Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln im Produktbereich 01 – Innere Verwaltung B/17/5421
ungeändert vorberaten

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache einstimmig zustimmend vor.

- 11** **Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 03 – Schulträgeraufgaben für Ganztagschulen im Primarbereich; hier: Offener Ganztag – Erhöhung des kommunalen Eigenanteils ab dem 01.08.2024 sowie Erhöhung der Zahlungen für die Küchenkräfte B/17/5385**
- ungeändert vorberaten**

OB Schranz teilt mit, dass die Drucksache im Schulausschuss einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache einstimmig zustimmend vor.

- 12** **Zustimmung zur Bereitstellung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 06 (Kinder-, Jugend- und Familienhilfe) zur Unterstützung der Träger in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit/Jugendverbandsarbeit aufgrund stark gestiegener Kosten B/17/5404**
- ungeändert vorberaten**

OB Schranz teilt mit, dass im Jugendhilfeausschuss die Drucksache – bei Enthaltung der AfD-Fraktion – einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache – bei Enthaltung der AfD-Fraktion – einstimmig zustimmend vor.

- 13** **Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Deckungsring Erzieherische Hilfen im Haushaltsjahr 2024. Inanspruchnahme von Rückstellungen B/17/5249**
- ungeändert vorberaten**

OB Schranz teilt mit, dass im Jugendhilfeausschuss die Drucksache mit großer Mehrheit – gegen die Stimme der AfD-Fraktion – zustimmend vorberaten wurde.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache mit großer Mehrheit – gegen die Stimme der AfD-Fraktion – zustimmend vor.

- 14** **Umsetzung der Maßnahme "Errichtung einer beleuchteten und kilometrierten Laufstrecke"; hier: Bereitstellung eines überplanmäßigen Auszahlungsbudgets im Produktbereich 08 Sportförderung B/17/5314**
- ungeändert vorberaten**

OB Schranz teilt mit, dass die Drucksache im Sportausschuss einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache – bei Enthaltung der AfD-Fraktion – einstimmig zustimmend vor.

-
- 15 Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Beschulung Oberhausener Kinder an der GGS Moltkeschule in Dinslaken
B/17/5388**
ungeändert vorberaten

OB Schranz teilt mit, dass die Drucksache im Schulausschuss einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache einstimmig zustimmend vor.

-
- 16 Übernahme von Trägeranteilen und Mietkosten zur Finanzierung von Kindertageseinrichtungen freier Träger ab 01.08.2024
B/17/5401**
ungeändert vorberaten

OB Schranz teilt mit, dass Drucksache im Jugendhilfeausschuss mit großer Mehrheit – gegen die Stimme der AfD-Fraktion sowie bei Enthaltung eines Vertreters der Träger der freien Jugendhilfe – zustimmend vorberaten wurde.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache mit großer Mehrheit – gegen die Stimme der AfD-Fraktion – zustimmend vor.

-
- 17 Hier befand sich ein Beratungsgegenstand (Auftragsvergabe), der im Nachgang der Sitzung in den nichtöffentlichen Teil geschoben worden ist (TOP N16)**

-
- 18 Abberufung eines Rechnungsprüfers
B/17/5220**
ungeändert vorberaten

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache einstimmig zustimmend vor.

-
- 19 Einrichtung einer befristeten Teilzeitstelle im Rahmen des EU-Förderprogrammes „Upscaling the European Platform of Integrating Cities“ (EPIC-UP) im Fachbereich 7-0-30/ Büro für Interkultur
B/17/5296**
ungeändert vorberaten

OB Schranz teilt mit, dass die Drucksache im Kulturausschuss mit großer Mehrheit – gegen die Stimme der AfD-Fraktion sowie bei Enthaltung der FDP im Rat – zustimmend vorberaten wurde.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache mit großer Mehrheit – gegen die Stimme der AfD-Fraktion – zustimmend vor.

- 20 Einrichtung einer Teilzeitplanstelle im Betriebsärztlichen Dienst
B/17/5329**
ungeändert vorberaten

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache mit großer Mehrheit – gegen die Stimme der AfD-Fraktion – zustimmend vor.

- 21 Einrichtung einer 0,5 Planstelle im Bereich 3-2/ Soziales im Sachgebiet Sozialplanung
B/17/5423**
ungeändert vorberaten

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache mit großer Mehrheit – gegen die Stimme der AfD-Fraktion sowie der FDP im Rat – zustimmend vor.

- 22 Einrichtung von 3,5 Planstellen innerhalb des Bereiches 3-1/ Kinder, Jugend und Familie im Sachgebiet 3-1-00/ Planung und Steuerung im Zuge der Erfüllung gesetzlicher Neuerungen im Rahmen des zum 01.05.2022 in Kraft getretenen Landeskinderschutzgesetzes NRW
B/17/5371**
ungeändert vorberaten

OB Schranz teilt mit, dass die Drucksache im Jugendhilfeausschuss mit großer Mehrheit – gegen die Stimme der AfD-Fraktion – zustimmend vorberaten wurde.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache mit großer Mehrheit – gegen die Stimme der AfD-Fraktion – zustimmend vor.

- 23 Einrichtung von 1,0 Planstelle innerhalb des Fachbereiches 3-1-10/HH, Controlling, Vormundschaft, UVG im Zuge der Erfüllung gesetzlicher Neuerungen im Rahmen der zum 01.01.2023 in Kraft getretenen Vormundschafts- und Betreuungsrechtsreform
B/17/5202**
ungeändert vorberaten

OB Schranz berichtet, dass die Drucksache im Jugendhilfeausschuss mit großer Mehrheit – gegen die Stimme der AfD-Fraktion – zustimmend vorberaten wurde.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache mit großer Mehrheit – gegen die Stimme der AfD-Fraktion – zustimmend vor.

- 24 Einrichtung von 2,0 befristeten Zeitstellen innerhalb des Fachbereiches 3-1-30/ Kindertagesbetreuung, Frühkindliche Bildung im Rahmen der landesgeforderten Maßnahmen zur Stärkung der alltagsintegrierten sprachlichen Bildungsarbeit in Kindertageseinrichtungen – „Sprach-Kitas“
B/17/5378**
ungeändert vorberaten

OB Schranz berichtet, dass die Drucksache im Jugendhilfeausschuss mit großer Mehrheit – gegen die Stimme der AfD-Fraktion – zustimmend vorberaten wurde.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache mit großer Mehrheit – gegen die Stimme der AfD-Fraktion – zustimmend vor.

25 Einstellung von Nachwuchskräften im Jahr 2025
B/17/5355
ungeändert vorberaten

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache einstimmig zustimmend vor.

26 Einführung eines Energiemanagements
B/17/5154
geändert vorberaten

OB Schranz ruft die Verwaltungsvorlage gemeinsam mit dem als Drucksache A/17/5482-01 eingegangenen Ergänzungsantrag der FDP zur gemeinsamen Beratung auf.

Die Verwaltungsvorlage wurde im SBO-Betriebsausschuss einstimmig zustimmend vorberaten.

Im Umweltausschuss wurden die Verwaltungsvorlage sowie der Ergänzungsantrag der FDP im Rat, der erstmals zur Sitzung des Umweltausschusses vorlag, ohne Votum vorberaten.

Nach den Beratungen im Umweltausschuss hat die FDP im Rat ihren Antrag in einer 01-Version für den weiteren Beratungsgang eingereicht.

Stadtv. Hoff begründet für die FDP im Rat den Änderungsantrag.

An der folgenden Diskussion beteiligen sich **Frau Stadtv. Stehr**, **OB Schranz** und **Stadtv. Dobnik**.

Zuerst lässt **OB Schranz** über den Ergänzungsantrag der FDP im Rat abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät den Ergänzungsantrag der FDP im Rat mit der Drucksache A/17/5482-01 mit Mehrheit – gegen die Stimmen der CDU-Fraktion sowie die Stimme der LINKE-LISTE-Fraktion – zustimmend vor.

Anschließend lässt **OB Schranz** über die durch den Ergänzungsantrag der FDP im Rat geänderte Fassung der Verwaltungsvorlage abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die geänderte Verwaltungsvorlage mit der Drucksache B/17/5154 mit Mehrheit – gegen die Stimmen der CDU-Fraktion sowie die Stimme der LINKE-LISTE-Fraktion – zustimmend vor.

26.1 Ergänzungsantrag der FDP im Rat gem. §4 der Geschäftsordnung für den Rat zum Beschlussvorschlag: "Einführung eines Energiemanagements" (B/17/5154)
A/17/5482-01
ungeändert vorberaten

Die Beratung zu dieser Drucksache ist unter TOP 26 vermerkt.

Das Abstimmungsergebnis zu dieser Drucksache ist unter TOP 26 vermerkt.

-
- 27 Errichtung eines Erweiterungsneubaus an der Melanchthonschule
B/17/5368**
ungeändert vorberaten

OB Schranz teilt mit, dass die Drucksache im Schulausschuss einstimmig zustimmend vorberaten wurde. Die Bezirksregierung Sterkrade hat die Anhörung vollzogen.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache einstimmig zustimmend vor.

-
- 28 Errichtung von Anbauten zur Erweiterung der Mensen an beiden Stand-
orten der Hirschkampfschule im Rahmen der Umsetzung des zweiten Kapi-
tels des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in NRW (KInvFöG II)
bzw. der Förderrichtlinie Ganztagsausbau
B/17/5372**
ungeändert vorberaten

OB Schranz teilt mit, dass die Drucksache im Schulausschuss einstimmig zustimmend vorberaten wurde. Die Bezirksregierung Sterkrade hat die Anhörung vollzogen.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache einstimmig zustimmend vor.

-
- 29 Beschluss eines „Gestaltungskonzeptes für die ehemalige Synagoge Hol-
ten“ als städtebauliches Entwicklungskonzept i.S.v. § 1 Abs. 6 Nr. 11
BauGB und Erlass einer Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht i.S.v.
§ 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB für Grundstücke im Bereich Bahnstraße und
Mechthildisstraße in Oberhausen-Holten
B/17/5290**
ungeändert vorberaten

OB Schranz teilt mit, dass die Drucksache im Kulturausschuss sowie im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss zustimmend vorberaten wurde. Die Bezirksvertretung Sterkrade hat die Anhörung vollzogen.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache einstimmig zustimmend vor.

-
- 30 Ersatzneubau der Personenunterführung Sterkrade Bahnhof; hier: Umset-
zung der Ambientebeleuchtung im Bereich der Personenunterführung und
der Vorplätze
B/17/5313**
ungeändert vorberaten

OB Schranz berichtet, dass die Drucksache im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss einstimmig zustimmend vorberaten wurde. Die Bezirksvertretung Sterkrade hat die Anhörung vollzogen.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache einstimmig zustimmend vor.

31 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung NRW

**31.1 Anregung gemäß § 24 Gemeindeordnung (GO) NRW: „Bündnis für den Erhalt des Sterkrader Waldes“
B/17/5342
geändert beschlossen**

OB Schranz ruft die Verwaltungsvorlage gemeinsam mit dem Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN mit der Drucksache B/17/5342-01 sowie den Änderungsantrag der SPD-Fraktion mit der Drucksache A/17/5492 auf.

Nachdem OB Schranz unwidersprochen festgestellt hat, dass die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Petentin, **Frau Luise Hoyer**, ein Rederecht einräumen, stellt diese die Gründe für den Antrag vor.

Anschließend begründen **Stadtv. Axt** und **Stadtv. Real** die Änderungsanträge jeweils für ihre Fraktion.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich **Stadtv. Osmann**, **Stadtv. Bruckhoff**, **Stadtv. Hoff** und **Stadtv. Karacelik**.

Stadtv. Karacelik bittet um Einzelabstimmung bei den Ziffern im Beschlussvorschlag des Änderungsantrages der SPD-Fraktion.

OB Schranz lässt zuerst über den Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit großer Mehrheit – mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der AfD-Fraktion sowie der FDP im Rat – den Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN ab.

Sodann lässt **OB Schranz** einzeln über die Ziffern des Änderungsantrages der SPD-Fraktion abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – nimmt die Ziffer 1 des Beschlussvorschlages zur Kenntnis.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der AfD-Fraktion sowie der BOB im Rat – folgenden Beschluss in Ziffer 2:

2. Gleichzeitig beauftragt er die Verwaltung, die bereits in der Sitzung am 14.12.2020 vom Haupt- und Finanzausschuss (B/17/0087-01) formulierte Forderung, die erheblichen Eingriffe in den Naturhaushalt, insbesondere in den bedeutenden Waldbestand des Sterkrader Waldes, sowie den Flächenverbrauch zu minimieren und so gering wie möglich zu halten, im weiteren Prozess wiederholt nachdrücklich zu vertreten.

Bevor **OB Schranz** über die restlichen Ziffern des Beschlussvorschlages des Änderungsantrages der SPD-Fraktion abstimmen lässt, macht er auf eine redaktionelle Anpassung in den Ziffern 3 und 4 aufmerksam. Demnach muss dort “der Haupt- und Finanzausschuss” stehen und nicht “der Rat der Stadt”.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der AfD-Fraktion sowie der FDP im Rat – folgenden geänderten Beschluss in Ziffer 3:

3. ~~Der Rat der Stadt Oberhausen~~ **Haupt- und Finanzausschuss** beauftragt die Verwaltung, beim Bundesverkehrsministerium eine aktualisierte Bedarfsplanüberprüfung des BVWP einzufordern und diese als Grundlage für einen aktualisierten BVWP zu nutzen.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der AfD-Fraktion sowie der FDP im Rat – folgenden geänderten Beschluss in Ziffer 4:

4. ~~Der Rat der Stadt Oberhausen~~ **Haupt- und Finanzausschuss** bittet das Bundesverkehrsministerium, das laufende Planfeststellungsverfahren auszusetzen, bis eine Bedarfsplanüberprüfung erfolgt ist, und die untergeordneten Behörden entsprechend anzuweisen.

Anschließend lässt **OB Schranz** über die geänderte Fassung der Verwaltungsvorlage abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der AfD-Fraktion sowie der FDP im Rat – folgenden geänderten Beschluss:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die nach § 24 GO NRW i. V. m § 14 der Hauptsatzung als Anlage beigefügte Anregung zur Kenntnis.
2. ~~Er stellt weiterhin fest, dass die in der Anregung angeführten Belange in der Stellungnahme der Stadt Oberhausen zum Planfeststellungsverfahren hinreichend thematisiert und abgewogen wurden. Die weitergehende Berücksichtigung der Anregung obliegt nicht der Stadt Oberhausen, sondern der Planfeststellungsbehörde und der Vorhabenträgerin.~~ **Gleichzeitig beauftragt er die Verwaltung, die bereits in der Sitzung am 14.12.2020 vom Haupt- und Finanzausschuss (B/17/0087-01) formulierte Forderung, die erheblichen Eingriffe in den Naturhaushalt, insbesondere in den bedeutenden Waldbestand des Sterkrader Waldes, sowie den Flächenverbrauch zu minimieren und so gering wie möglich zu halten, im weiteren Prozess wiederholt nachdrücklich zu vertreten.**
3. ~~Der Rat der Stadt Oberhausen~~ **Haupt- und Finanzausschuss** beauftragt die Verwaltung, beim Bundesverkehrsministerium eine aktualisierte Bedarfsplanüberprüfung des BVWP einzufordern und diese als Grundlage für einen aktualisierten BVWP zu nutzen.
4. ~~Der Rat der Stadt Oberhausen~~ **Haupt- und Finanzausschuss** bittet das Bundesverkehrsministerium, bis zu einer erfolgten Bedarfsplanüberprüfung das laufende Planfeststellungsverfahren auszusetzen und die untergeordneten Behörden entsprechend anzuweisen.

31.1.1 **Änderungsantrag der SPD Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates zur Vorlage B/17/5342 Anregung gemäß § 24 Gemeindeordnung (GO) NRW: „Bündnis für den Erhalt des Sterkrader Waldes“
A/17/5492
geändert beschlossen**

Die Beratung zu dieser Drucksache ist unter TOP 31.1 vermerkt.

Das Abstimmungsergebnis zu dieser Drucksache ist unter TOP 31.1 vermerkt.

-
- 31.1.2 Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates zur Vorlage B/17/5342 Anregung gemäß § 24 Gemeindeordnung (GO) NRW: „Bündnis für den Erhalt des Sterkrader Waldes“ B/17/5342-01**
abgelehnt

Die Beratung zu dieser Drucksache ist unter TOP 31.1 vermerkt

Das Abstimmungsergebnis zu dieser Drucksache ist unter TOP 31.1 vermerkt.

32 Berichte

-
- 32.1 Quartalsbericht zum Ergebnisplancontrolling mit Stand 31.03.2024 M/17/5461**
zur Kenntnis genommen

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

-
- 32.2 Zentrales Melde- und Auskunftssystem bei Gefährdung von städtischen Mitarbeitenden im Innen- und Außendienst (ZeMAG) M/17/5441**
zur Kenntnis genommen

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

-
- 32.3 Umgestaltung des Stadtmittehauses Sterkrade zu einem Mehrgenerationenwohnkomplex; hier: Ergebnis der Machbarkeitsstudie M/17/5357**
zur Kenntnis genommen

OB Schranz teilt mit, dass der Bericht vom Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss sowie von den drei Bezirksvertretungen zur Kenntnis genommen wurde.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

-
- 32.4 Straßenzustandserfassung im Stadtgebiet Oberhausen M/17/5319**
zur Kenntnis genommen

OB Schranz teilt mit, dass die Drucksache vom Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss sowie von den drei Bezirksvertretungen zur Kenntnis genommen wurde.

Die Frage von **Stadtv. Hoff** beantwortet **Beig. Dr. Palotz**.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

33 Anträge

**33.1 Antrag der SPD-Fraktion nach § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen: Videoüberwachung von Schulgebäuden in Oberhausen zum Schutz vor Einbrüchen und Vandalismus
A/17/5439**

ohne Votum vorberaten

OB Schranz ruft die Drucksache zusammen mit dem Änderungsantrag der FDP mit der Drucksachen-Nr. A/17/5439-01 auf.

Im Umweltausschuss sind sowohl der Antrag der SPD-Fraktion als auch der Änderungsantrag der FDP im Rat ohne Votum vorberaten worden.

Frau Stadtv. Stehr kündigt für die CDU-Fraktion weiteren Beratungsbedarf an und bittet ohne Votum vorzubereiten.

Frau Stadtv. Bongers begründet den Antrag für die SPD-Fraktion.

Beig. Jehn informiert anhand einer PowerPoint Präsentation über die Einbruchserie in Oberhausener Schulen. Dabei werden auch die seitens der Stadt bereits getroffenen Maßnahmen vorgestellt.

OB Schranz und **Beig. Schmidt** ergänzen die Aussagen von **Beig. Jehn**.

Die Frage von **Stadtv. Kempkes** beantwortet **Beig. Motschull**.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache ohne Votum vor.

**33.1.1 Änderungsantrag der FDP im Rat gem. §4 der Geschäftsordnung für den Rat zum Antrag der SPD-Fraktion: "Videoüberwachung von Schulgebäuden in Oberhausen zum Schutz vor Einbrüchen und Vandalismus" (A/17/5439)
A/17/5439-01**

ohne Votum vorberaten

Die Beratung zu dieser Drucksache ist unter TOP 33.1 vermerkt.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache ohne Votum vor.

**33.2 Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Einschätzung der Verwaltung zu den beschlossenen Eckpunkten der Landesregierung bezüglich einer nachhaltigen Beseitigung kommunaler Altschulden
A/17/5466**

zur Kenntnis genommen

Frau Stadtv. Bongers begründet den Antrag auf Sachdarstellung für die SPD-Fraktion.

1.Beig. und StK Tsalastras stellt den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses mit-

tels einer Präsentation die Eckpunkte der Altschuldenhilfe des Landes Nordrhein-Westfalen dar.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Oberbürgermeister
Daniel Schranz

Schriftführer
Ioannis Giotis